Die

Lepidopteren-Fauna

der Pfalz.

Von

Friedrich Bertram,
königl. bayrischen Regierungsrath.

Besonderer Abdruck aus dem 16. und 17. Jahresberichte der Pollichia.

NEUSTADT a. d. H.
Buchdruckerei von D. Kranzbühler jun.
1859.

Die Lepidopteren-Fauna der Pfalz.

Von

Friedrich Bertram,

königl. bayrischen Regierungsrath.

Vorwort.

Die Lepidopteren-Fauna der Pfalz hatte sich bisher noch keiner eingehenden Bearbeitung zu erfreuen, auch wurde in der Anlegung wissenschaftlicher Sammlungen dieses Faches ausser jener des im Jahre 1855 verstorbenen K. Rathes und vormaligen Steuer-Controleurs Herrn Georg Michael Linz nichts Nennenswerthes geleistet.

Dieser mit allen Zweigen der Entomologie und Botanik eifrig und erfolgreich sich beschäftigende Mann hat den ersten Grund zu einer Lepidopteren-Fauna durch ein in dem 5. Jahresbericht der Pollichia unterm 13. September 1847 veröffentlichtes Verzeichniss der von ihm selbst im Gebiete der Pollichia aufgefundenen Lepidopteren gelegt, welches ohne Beifügung weiterer Bemerkungen und mit Nichteinrechnung der darin aufgeführten Varietäten die Namen von 907 Arten, und zwar 657 Macro- und 250 Microlepidopteren-Arten, in der Reihenfolge des Ochsenheimer-Treitschke'schen Systems, aufzählt.

Das Gebiet der Pollichia ist nach den bestätigten Vereins-Statuten auf die bayrische Pfalz beschränkt, Linz hatte jedoch auch in die badische Pfalz, namentlich in die Umgegend von Heidelberg und Schwetzingen, mehrfache erfolgreiche Excursionen gemacht.

Im Juli 1856 in amtlicher Stellung nach Speyer berufen, bin ich sofort mit dem damaligen Lehramts-Assistenten

am K. Gymnasium zu Speyer und dermaligen Grossherzogl. Badischen Telegraphen-Inspector zu Carlsruhe, Herrn Friedrich Schwerd, in nähern Verkehr getreten, welcher sich seit Jahren mit der gesammten Entomologie beschäftigt und den verstorbenen Herrn Linz sehr häufig beim Sammeln begleitet hatte; derselbe hat 2 Sommer hindurch mit mir auf allen ihm von daher bekannten Fundorten gesammelt und mir alle Arten genau angegeben, welche er selbst früher aufgefunden hatte.

Ebenso hat mir seit 2 Jahren Herr Friedrich Eppelsheim, Rechts-Candidat zu Zweibrücken, sehr schätzbare Mittheilungen über die von ihm in dortiger Gegend bezüglich der Macrolepidopteren gemachten Entdeckungen zukommen lassen.

Unter der freundlichen Mitwirkung dieser beiden Herren ist nun die Zahl der in der bayrischen und badischen Pfalz bis jetzt aufgefundenen Arten, ohne Einrechnung der Varietäten, auf 1191 und zwar 755 an Macro- und 436 an Microlepidopteren angewachsen, was für 3 Jahre eine Mehrung von fast 300 Arten ergibt, ein Resultat, das im Hinblick auf die Kürze der Zeit und die Beschränktheit des näher durchforschten Terrains immerhin bedeutend erscheint und einen sehr günstigen Schluss auf den Reichthum der Pfälzischen Fauna bei weitern und ausgedehnteren Forschungen gestattet, denn als gründlicher durchforscht kann ich zur Zeit nur die Umgebung Speyers in einem Umkreise von 2—3 Stunden, dann die nächste Umgebung Zweibrückens bezeichnen und einiger flüchtiger Streifzüge in der Umgebung von Neustadt und Dürkheim, durch das Silberthal an den Drachenfels, wo Satyrus Alcyone, Agrotis Velum und Abraxas Ulmaria gefunden wurden, dann durch das Alsensthal von Kaiserslautern bis Kreuznach, wo auf der Ebernburg Syntomis Phegea häufig vorkommt, endlich die Umgebung von Dahn, wo ich Numeria Pulveraria fand, — nur als solcher Erwähnung thun.

Vorzugsweise bedarf aber das Gebiet der Microlepidopteren noch einer eingehenderen Bearbeitung, indem Herr Linz sich wenig andere frühere Sammler gar nicht hiemit befassten, und weitaus die meisten in der Fauna aufgeführten Arten von Herrn Schwerd und mir entdeckt wurden; aber auch von uns beiden konnte wegen Beschränkung der Zeit durch Berufsgeschäfte auf Sammeln und Zucht der Microlepidopteren-Räupchen nicht die erforderliche Sorgfalt verwendet werden, wesshalb manche

Gattungen, als z. B. Nepticula, Bucculatrix, Lithocolletis, Poeciloptilia, Coleophora, Gelechia etc. nur schwach, andere gar nicht vertreten erscheinen, und also ganz sicher noch viel mehr Arten im Gebiete der Pollichia vorkommen, als bis jetzt aufgefunden werden konnten.

Lediglich der Wunsch, für die Lepidopteren-Fauna der Pfalz eine Anregung zu geben und hierdurch für weitere Forschungen neue Kräfte zu erwecken, hat mich veranlasst, jetzt schon die bisherigen Beobachtungen zu veröffentlichen.

Ich erlaube mir demnach an alle Entomologen der bayrischen und badischen Pfalz die Bitte zu stellen, diesen Anfang zu einer pfälzischen Lepidopteren-Fauna durch möglichst genaue gefällige Mittheilungen über ihre gemachten Entdeckungen an mich weiter vervollständigen zu wollen, welche dann in der Form von Nachträgen unter Nennung des Entdeckers veröffentlicht werden sollen. Hiebei erlaube ich mir zugleich auf eine nähere Durchforschung der Umgebung Heidelbergs, des Haardtgebirgs mit seinen Seitenthalern, der herrlichen Laubwaldungen bei Dahn und Kaiserslautern — ganz besonders rücksichtlich der Microlepidopteren — als vorzugsweise lohnend, aufmerksam zu machen.

Ich bin bei Aufzählung der vorkommenden Arten durchaus dem Systeme Herrich-Schäffers unter fortlaufender Nummerirung der von ihm aufgestellten Familien und Gattungen, mit Weglassung jener, gefolgt, welche in hiesiger Fauna bis jetzt noch nicht vertreten sind, und habe in vorläufiger Ermangelung genügender und vollständiger Notizen über die Erscheinungszeiten wenigstens einige Bemerkungen über mehr oder minder seltenes Vorkommen solcher Arten, die nicht überall gewöhnlich sind, und deren Fundorte beigefügt.

Den Arten, welche nicht von mir selbst oder den Herrn Schwerd und Eppelsheim aufgefunden wurden, ist der Name Linz als Entdecker und einzige Autorität beigesetzt.

Folgende Arten hatte Linz in seinem Verzeichnisse selbst mit einem Fragezeichen versehen, als: Sesia Mutilaeformis (Myopaeformis nach Herrich-Schäffer), Botys Turbidalis und Agrotis Putris, deren wirkliches Vorkommen ich jedoch aus eigner Wahrnehmung bestätigen kann; dagegen beruht das Vorkommen der von ihm gleichfalls als zweifelhaft bezeichneten Anarta Rupicola sicher auf

Irrthum, da diese Art in Ungarn heimisch ist, und bleibt dieselbe in meiner Fauna weg.

Das für hiesige Gegend auffallende Vorkommen von Smerinthus Quercus findet durch die spätere Auffindung dieser Art durch Herrn Dr. Loudet in Carlsruhe eine weitere Bestätigung.

Die von Linz aufgeführte Xanthia Argillacea, welche Art Herrich-Schäffer unbekannt ist, habe ich desshalb in meiner Fauna nicht aufgenommen.

Das Nichtvorkommen der sonst überall verbreiteten Thecla Spini erscheint befremdlich, aber Niemand hat sie bis jetzt noch entdeckt.

Schliesslich folgt noch eine nähere Beschreibung der vorzüglicheren Sammelplätze der Umgebung Speyers mit Angabe der bemerkenswertheren Ausbeute.

1) Der Wald nordwestlich von Speyer — der Speyerer Forlenwald genannt — durchzogen von der Strasse nach Iggelheim, dem Eisenbahnschienenweg und der Fahrstrasse nach Schifferstadt.

Der Boden ist Sand, mit etwas Thon vermischt. Die Bestockung besteht vorzugsweise aus Kiefernhochwald, nur streckenweise Niederwald, dann Eichen-, Hasel-, Weiden-, Espen-, Schwarz- und Weissdorngebüsch und Faulbaum; die erwähnten Chausseen sind beiderseits mit italienischen Pappeln besetzt, und ziehen sich neben beiden Seiten derselben bis zu den Waldrändern grasige Lichtungen hin.

In diesen Lichtungen fliegen bei Tage verschiedene Melitaeen-, Argynnis- und Lycaena-Arten, ferner Polyomm. Circe und Virgaureae, Epineph. Tithonus und zwar viel häufiger als Janira, Leucoph. Sinapis, Apatura Iris, alle Hesperien, Callim. Dominula, Trothisa Paulla; gegen Abend viele Spanner und Microlepidopteren, worunter besonders die hier nicht seltene Aplasta Ononaria erwähnt werden will.

Der südliche Waldrand gegen Dudenhofen enthält — besonders an den dicht umbuschten Gräben — viele Spanner, unter andern Geom. Virid- selten, Porrin- häufiger, Acid. Amat- Vibic- Mutat- Immut- Immor- Auror- Scoria Dealb- Angerona Prun- Perconia Strigill- Eupith. Innot- Satyr- Absynthi- Castig- Pusill- Laque- Terpnomicta Carcinmal an Eichengebüsch, Chesias Obliqu-aria, dann Limacodes Testudo und Coccyx Bouoliana häufig. Earias Vernana einmal, Clorana nicht selten.

An den Espen finden sich die Raupen von Harp. Furcula einzeln, Notod. Dictaea häufig. Dictaeoides einzeln, Torva selten. Dictaea ist hier gemeiner als Camelina, Ziczac und Dromedarius, welch letztere Art geradezu selten genannt werden muss.

Im Kiefernhochwald ist Gastropacha Pini sehr verbreitet, ihre Schädlichkeit wird jedoch stets durch sehr zahlreiche Jchneumonen paralysirt; Psilura Monacha ist nicht in schädlicher Menge vorhanden; dagegen ist Tenthredo Pini in diesem Walde schon oft in verheerenden Massen aufgetreten.

Die Rinkenberger Hecken auf der rechten Seite der Schifferstadter Chaussee liefern reiche Ausbeute an Microlepidopteren, unter andern Phoxopt. Badiana, mehre Pterophoriden, dann Herminia Tarsiplum- Deriv- und Tentacul-alis.

Halbwegs zwischen Speyer und Iggelheim durchschneidet die Strasse eine sehr grosse, feuchte Wiese — die Ganerbwiese am Heidenbrückchen genannt — ein sehr ergiebiger Sammelplatz.

Hier fliegt Polyom. Hipponoe und Lyc. Euphemus vereinzelt. Mel. Actemis sehr häufig, an den Waldrändern und in dem von Geisblatt durchzogenen Dickicht Limen. Sibylla und Thecla Ilicis; dort fand ich an Eichenbüschen die Raupe von Oph. Lunaris, Drynob. Velitaris und Jodea Croceago; auf der Wiese schwärmen — besonders Vormittags — Ino Pruni, Globulariae und Statices, sämmtliche hier vorkommende Zygaenen-, Nemophora-, Aechmia-, Nemotois- und Adela-Arten; an den abgetriebenen, mit niedern Pflanzen aller Art überwucherten Waldstellen am Heidenbrückchen gegen Abend sehr viele Microlepidopteren, besonders alle Loxotaenia- und Argyrotoxa-Arten.

2) Die Rheinanlage $^3/_4$ Stunden südlich von Speyer rheinaufwärts.

Der Boden ist Sand und Kies, mit Rheinschlamm versetzt.

Die Bestockung besteht aus jungen Kiefern, Stieleichen, Rüstern, Eschen, Ahorn, Schwarz- und Weissdorn, Faulbaum, Hartriegel, Rainweide, Haseln, Schwalkenbeer und Schlingstreu, Sauerdorn, verschiedenen Weiden-, Erlen- und Pappelarten, dann Aepfel-, Birn- und Kirschbäumen.

Mitten im Walde, parallel mit dem Rhein, zieht sich eine lange, ziemlich trockene Wiese hin — die Einspännerwiese genannt — auf welcher, wie an den sie umsäumen-

den dicht bebüschten Waldrändern, ein sehr reges Insektenleben herrscht.

Auf der Wiese schwärmen unter Tags Ophiusa Caliginosa, Hyela Unca und Argentula, besonders letztere ziemlich häufig, alle Crambiden, worunter einmal Melissoblaptes Bipunctanus, an den Waldrändern und Büschen viele Spanner und Microlepidopteren, unter andern Hydrelia Candid- Lar. Undul- Albicill- Rubigin- Impluvi- Bapta Temer-aria und Psecadia Funerella; auf der Wiese kommt auch Arctia Russula, Spilosoma Menthastri und Urticae vor; in den Ritzen starker Eichstämme findet sich die Raupe von Agriopis Aprilina häufig.

Interessant ist die Beobachtung des Treibens der hier wie in allen Rheinwaldungen sehr verbreiteten Cnethocampa Processionea.

Gleich einer riesigen Boa constrictor schlingen sich dicht geschlossene Züge zahlloser Raupen an den Eichstämmen hinauf, so dass die Spitze des Zugs oft bereits den Wipfel erreicht, während das Ende sich noch am untersten Theile des Stammes befindet; die grösste Breite eines solchen Zugs erreicht einen bayrischen Schuh.

Trotz vielfach angewandter Mittel ist es bisher der forstlichen Thätigkeit nicht gelungen, eine wesentliche Verminderung dieses Insects zu erzielen. Obwohl diese Raupenzüge ganze Bäume fast total entlauben, ehe sie auf andere gehen, so hat diese Entlaubung doch kein Absterben zur Folge und hat sich die Cneth. Processionea in der Pfalz bisher weniger schädlich erwiesen, als die Raupe von Dasychira Pudibunda, welche in einzelnen Jahren durch ihr massenhaftes Erscheinen in den Buchenwaldungen der Forstämter Elmstein und Dürkheim viel erheblichere Verheerungen angerichtet hat.

Als einen bedeutenden Feind und Vertilger der Processionsraupe habe ich den in der Rheinanlage sehr häufigen Carabus Sycophanta oft beobachtet, wie auch Ratzeburg Theil I. S. 23 im Allgemeinen von den Laufkäfern erwähnt, dass man häufig die Larven wie die Käfer andere Insecten wirklich fressen gesehen habe.

Der entwickelte Käfer begiebt sich in Mehrzahl — ich zählte oft 6—8 Exemplare in einer Zugstrecke von etwa 15 Fuss — in die Raupenzüge und wüthet zerbeissend und fressend darin umher; aber auch seine Larve setzt nach meiner eignen Wahrnehmung den Krieg gegen die processionea fort, indem sie gleichfalls in Mehrzahl in

deren Puppengespinnste, welche mehre Hundert Puppen enthalten, eindringt und die Puppen zerstört.

Die Beobachtung Nicolais, welche Ratzeburg S. 125 Theil II. anführt, dass die Vögel nicht zu den Feinden der processionea gehören, habe ich ebenfalls gemacht, denn nie sah ich auch nur einen der so zahlreichen Vögel der Rheinanlage sich den Raupen nähern.

Auch die dort erwähnten gefährlichen Wirkungen dieser Raupe auf Thiere und Menschen kann ich bestatigen, denn schon das einfache Spazierengehen in der Rheinanlage, ohne eine Raupe zu beruhren, ja ohne ihr nur sehr nahe zu kommen, genügt, um sich ziemlich starken Hautentzündungen auszusetzen, wie ich an mir und Andern schon erfuhr.

Ich pflichte daher der Meinung Ratzeburgs bei, dass nicht nur die Haare, sondern selbst der feine Staub dieser Raupen, mit dem auch deren Puppengespinnste erfüllt sind, durch Wehen eines Luftzugs an den menschlichen Körper gebracht, entzündlich wirken.

Dieser sonst so schöne Spaziergang wird daher allseitig gemieden und kein Vieh hineingetrieben.

3) Ein dichtes Buschwerk und Röhricht, $^1/_4$ Stunde von der Rheinanlage gegen Speyer zu, mit denselben Gebüscharten, wie sie in jener vorkommen — das Förgerwärtel genannt — hart am Rhein.

Die Ränder dieses Dickichts sind — besonders gegen Abend — von Spannern und Microlepidopteren sehr belebt; hier fing ich einmal Blabophanes Monachella und mehre Penthina-Arten.

4) Das badische rechte Rheinufer bei der fliegenden Brücke, bestehend aus Eichenniederwald und gleichen Gebüscharten wie in der Rheinanlage; hier habe ich unter andern Cilix Spinula, Loxot. Ceras- Or- Argyrotoxa Löfflingi, dann Carcina Fagana sehr häufig gefangen.

5) Die Speyer von allen Seiten umgebenden italienischen Pappeln in langen einfachen, wie doppelten Reihen liefern zu allen Jahreszeiten ein reiches Ergebniss an Raupen, unter andern Glyphidia Crenata, Harp. Erminea und Vinula, Gastrop. Populifolia, Notod. Dictaea, Pterostoma Palpina gemein, Pygaera Curtula, Reclusa, Anachoreta und Anostomosis, Cymat. Or gemein, Octogesima nicht selten, Catocala Nupta und Elocata häufig, letztere noch mehr als erstere.

Durch die nähere Angabe der genauer durchforschtern Plätze möchte ich zugleich die Aufmerksamkeit der Sammler auf die noch nicht besuchten lenken und bemerke wiederholt, dass der Reichthum der pfälzischen Fauna zuverlässig gross ist und eifrige Forschungen aller Orten in weitern zahlreichen und interessanten Entdeckungen ihre sichere Belohnung finden werden.

Speyer, den 30. September 1859.

Friedrich Bertram.

Die Lepidopteren-Fauna der Pfalz.

I. Nymphalides.

1. *Melitaea.*

1. artemis sehr häufig auf der Ganerbwiese
2. athalia
3. dictynna
4. cinxia
5. didyma

2. *Argynnis.*

6. lathonia
7. paphia
8. dia
9. euphrosyne
10. selene
11. niobe, Linz
12. adippe
13. aglaja

3. *Vanessa.*

14. antiopa.
15. io
16. c album
17. polychloros
18. urticae
19. prorsa, Linz
   v levana „
20. atalanta
21. cardui

4. *Limenitis.*

22. populi
23. sibylla häufig auf der Ganerbwiese

5. *Apatura.*

24. iris
25. ilia
   v clytie

III. Satyrina.

8. *Hipparchia.*

26. galatea

9. *Erebia.*

27. medea
28. ligea
29. medusa

11. *Satyrus.*

30. proserpina, Linz
31. hermione
32. alcyone Silberthal bei Dürkheim
33. briseis
34. semele
35. phaedra

12. *Epinephele.*

36. hyperanthus
37. tithonus, neben der Iggelheimer Chaussee häufig
38. janira

13. *Coenonympha.*

39. pamphilus
40. davus, Linz
41. arcania
42. iphis

14. *Pararga.*

43. dejanira, Linz
44. maera
45. megaera
46. egeria

V. Erycinides.

17. *Nemeobius.*

47. lucina

VI. Pierides.

18. *Leucophasia.*

48. sinapis

19. *Pieris.*

49. crataegi
50. brassicae
51. rapae
52. napi
53. daplidice
   v bellidice

20. *Anthocharis.*

54. cardamines,

21. *Colias.*

55. palaeno, Linz
56. hyale
57. edusa

22. *Rhodocera.*

58. rhamni

VII. Lycaenina.

23. *Lycaena.*

59. argiolus

60. damon, Linz
61. cyllarus
62. acis
63. alsus
64. erebus
65. alcon
66. euphemus Ganerbwiese
67. arion
68. daphnis, Linz
69. hylas
70. alexis
71. corydon
72. adonis
73. agestis
74. dorylas.
75. argus
76. aegon
77. amyntas v. polysperchon

24. *Polyommatus.*

78. circe
79. hipponoë Ganerbwiese
80. virgaureae
81. phlaeas

25. *Thecla.*

82. rubi
83. pruni
84. w album. Linz
85. ilicis sehr häufig als Schmetterling auf rhamnus frangula bei der Ganerbwiese
86. betulae
87. quercus

VIII.
Papilionina.

26. *Papilio.*

88. podalirius
89. machaon

IX.
Hesperidina.

29. *Hesperia.*

90. malvarum
91. lavaterae, Linz
92. sertorius
93. alveolus
94. carthami
95. fritillum, Linz
96. tages
97. paniscus
98. sylvanus
99. comma
100. linea
101. lineola

X.
Epialoidea.

30. *Epialus.*

102. humuli
103. lupulinus
104. sylvinus
105. velleda, Linz
106. hectus

XI.
Cossina.

31. *Cossus.*

107. ligniperda

32. *Zeuzera.*

108. aesculi, selten Schwetzingen

XII.
Cochliopodina.

35. *Limacodes.*

109. testudo häufig
110. asellus, Linz

XIII.
Psychina.

36. *Psyche.*

111. viciella
112. calvella
113. graminella

XV.
Zygaenina.

38. *Ino.*

114. infausta, Linz
115. pruni Ganerbwiese
116. globulariae Ganerbwiese
117. statices

39. *Zygaena.*

118. minos
119. scabiosae Linz
120. cynarae
121. meliloti
122. lonicerae
123. trifolii
124. peucedani am Gebirg
125. hippocrepidis
126. filipendulae
127. fausta, Linz
128. onobrychis am Gebirg

XVI.
Syntomoidea.

40. *Syntomis.*

129. phegea Ebernburg bei Kreuznach

41. *Naclia.*

130 ancilla, Linz

XVII.
Sesioidea.

43. *Bembecia.*

131. hylaiformis die Raupe im Mark von Himbeersträuchen nicht selten

44. *Trochilium.*
132. apiformis an Schwarzpappeln häufig.
45. *Sesia.*
133. asili-formis
134. rhingiaef., Linz
135. teuthredinif. „
136. philantif., Linz
137. tipulif.
138. sphegif., Linz
139. ichneumonif., Linz
140. chrysidif., Linz
141. culicif., „
142. Myopaef.

XVIII.
Thyridina.

46. *Thyris.*
143. fenestrina

XIX.
Sphingina.

47. *Macroglossa.*
144. fuci-formis
145. bombylif.
146. stellatarum
48. *Pterogon.*
147. oenotherae. Linz
49. *Sphinx.*
148. nerii in einzelnen Jahren
149. porcellus
150. elpenor
151 celerio in einzelnen Jahren
152. galii
153. euphorbiae
154. pinastri sehr häufig
155. ligustri sehr häufig
156. convolvuli
50. *Acherontia.*
157. atropos
51. *Smerinthus.*
158. tiliae, selten
159. quercus, Linz
160. populi
161. ocellata

XX.
Saturnina.

52. *Saturnia.*
162. carpini
53 *Aglia.*
163. tau

XXI.
Endromoidea.

55 *Endromis.*
164. versicolora selten

XXII.
Bombycina.

56. *Gastropacha.*
165. ilicifolia, Linz
166. betulifolia Speyererwald selten
167. populifolia selten, auf Pappeln nahe der Stadt
168. quercifolia
169. pruni
170. potatoria nicht selten
171. pini häufig bis zur Schädlichkeit
172. crataegi
173. populi, Linz
174. castrensis, „
175. neustria
176. franconica Linz
177. rubi
178. quercus
179. trifolii
180. catax, Linz
181. everia, „
182. lanestris
57. *Lasiocampa.*
183. dumeti, Linz

XXIII.
Cilicina.

58. *Cilix.*
184. spinula.

XXIV.
Drepanulina.

59. *Platypteryx.*
185. curvatula, Linz
186. falcula
187. lacertula

XXV.
Notodontina.

60. *Glyphidia.*
188. crenata nicht selten an Pappeln
61. *Harpyia.*
189. bifida
190. furcula nicht selten
191. erminea an Pappeln
192. vinula
63. *Stauropus.*
193. fagi, selten
65. *Uropus.*
194. ulmi, Linz
66. *Drymonia.*
195. chaonia, nicht sehr selten

67. *Notodonta.*
196. dictacoides
197. dictaca häufig an Espen und Pappeln
198. tremula
199. torva, selten
200. tritophus „
201. dromedarius
202. ziczac

68. *Drynobia.*
203. velitaris.

69. *Spatalia.*
204 argentina, Linz

70. *Lophopteryx.*
205. camelina

71. *Pterostoma.*
206. palpina häufig an Pappeln

72. *Phalera.*
207. bucephala

73. *Pygaera.*
208. curtula
209. anachoreta
210. reclusa
211. anostomosis

74. *Cnethocampa.*
212. processionea in allen Rheinwaldungen, oft verheerend

XXVI. Arctioidea.

75. *Orgyia.*
213. antiqua
214 gonostigma

77. *Dasychira.*
215. fascelina
216. pudibunda in einzelnen Jahren verheerend

78. *Leucoma.*
217. salicis
218. detrita, Linz
219. dispar

79. *Porthesia.*
220 auriflua
221. chrysorrhea

81. *Psilura.*
222 monacha nicht in schädlicher Menge

83 *Laelia.*
223. v. nigrum selten

86. *Phragmatobia.*
224. fuliginosa

88. *Spilosoma.*
225. lubricipeda
226. menthastri
227. urticae
228 mendica, Linz

89. *Arctia.*
229. hebe
230. caja
231 plantaginis
232 villica
233. purpurea
234. russula, nicht selten

90. *Emydia.*
235. grammica

91. *Plcretes.*
236. matronula Heidelberg Schlossberg

92. *Callimorpha.*
237. dominula
238. hera

94. *Euchelia.*
239. jacobeae

XXVII. Lithosina.

95. *Setina.*
240. eborina
241. irrorea
242. roscida

97. *Lithosia.*
243. aureola
244 luteola
245. complana
246. { helveola / depressa, Linz }
247. griseola
248. muscerda, Linz

98. *Gnophria.*
249. quadra
250. rubricollis

99. *Nudaria.*
251. mundana
252. rosea

100. *Roeselia.*
253. palliolalis
254. centonalis, Linz

XXVIII. Cymatophorina.

101. *Cymatophora.*
255. flavicornis, Linz
256. ridens, „
257. or gemein auf Pappeln
258. octogesima nicht selten
259. bipuncta, Linz

102. *Thyatira.*
260. batis
261. derasa, Linz

XXIX. Noctuina.

103. *Demas.*
262. coryli

104. *Moma.*
263. orion

105. *Diphtera.*
264. ludifica

106. *Diloba.*
265. coeruleocephala

108. *Simyra.*
266. nervosa
267. venosa, Linz

109. *Acronycta.*
268. leporina
269. tridens
270. psi
271. strigosa
272. menyanthidis, Linz
273. auricoma
274. rumicis
275. euphorbiae
276. euphrasiae
277. aceris
278. megacephala
279. ligustri

110. *Bryophila.*
280. perla
281. glandifera nicht selten
282. algae
283. fraudatricula
284. raptricula nicht selten

111. *Trachea.*
285. piniperda

112. *Asteroscopus.*
286. cassinia
287. nubeculosa, Linz

113. *Eugramma.*
288. oo

114. *Mithymna.*
289. virens

116. *Grammesia.*
290. trilinea

117. *Orthosia.*
291. gothica
292. leucographa, Linz
293. rubricosa
294. glareosa, Linz
295. litura
296. pistarina
297. nitida, Linz
298. humilis „
299. coecimacula „
300. cruda
301. miniosa, Linz
302. munda
303. instabilis
304. laevis, Linz
305. ferruginea
306. stabilis
307. gracilis
308. lota

118. *Rusina.*
309. tenebrosa, Linz

119. *Charadrina.*
310. cubicularis häufig
311. respersa
312. alsines
313. superstes

122. *Xanthia.*
314. rufina
315. aurago
316. cerago
317. gilvago, häufig
318. silago
319. sulphurago, Linz

123. *Gortynna.*
320. flavago, Linz
321. nictitans „

124. *Hydroecia.*
322. marginata
323. citrago, Linz

126. *Ipimorpha.*
324. retusa
325. subtusa

127. *Cosmia.*
326. trapezina
327. affinis nicht selten bei Zweibrücken
328. diffinis, selten
329. pyralina

129. *Senta.*
330. ulvae, Linz

130. *Leucania.*
331. extrema, Linz
332. phragmitidis, Linz
333. l album
334. pudorina, Linz
335. comma
336. obsoleta, Linz
337. pallens
338. impura, Linz
339. straminea, „
340. albipuncta
341. lithargyrea, Linz
342. conigera, Linz

136. *Nonagria.*
343. cannae, Linz
344. typhae, „
345. paludicola, „
346. neurica, „

137. *Dianthoecia.*
347. cucubali
348. capsincola
349. carpophaga
350. echii
351. conspersa
352. compta

138. *Polia.*

353. leucophaea
354. chenopodii
355. suasa
356. oleracea, nicht selten
357. pisi
358. prospicua, Linz
359. cytherea „
360. testacea
361. flavicincta
362. ypsilon
363. dentina
364. atriplicis
365. herbida, Linz
366. nebulosa
367. tincta, Linz
368 advena Zweibrücken
369. serena
370. dysodea
371. chi
372. basilinea
373. cespitis
374. brassicae
375. aethiops Zweibrücken
376. lateritia, Linz
377. infesta
378. unanimis Rheinanlage
379. didyma
380. ophiogramma, Linz
381. persicariae

139. *Euplexia.*

382. lucipara

140. *Hadena.*

383. polyodon
384. contigua
385. genistae
386. thalassina
387. adusta
388. protea, Linz
389. convergens „
390. saliceti
391. connexa, Linz

141. *Apamea.*

392. strigilis, nicht selten
393. latruncula
394. fununcula nicht selten

142. *Xylophasia.*

395. hepatica, Linz
396. lithoxylea
397. rurea, Linz
398. petrorhiza
399. lithorhiza

143. *Hyppa.*

400. rectilinea, Linz

145. *Nevria.*

401. popularis
402. typica
403. saponariae, Linz

146. *Agriopis.*

404. aprilina Rheinanlage, häufig die Raupe in den Ritzen von Eichstämmen

147. *Chariptera.*

405. culta, Linz

148. *Valeria.*

406. oleagina, Linz

149. *Miselia.*

407. oxyacanthae

151. *Cleophana.*

408. linariae

152. *Phlogophora.*

409. meticulosa

153. *Dipteryyia.*

410. pinastri

154. *Cloantha.*

411. perspicillaris

155. *Xylina.*

412. exoleta
413. vetusta
414. conspicillaris
415. petrificata
416. rhizolitha gemein
417. conformis

156. *Cucullia.*

418. abrotani
419. absynthii, Linz
420. asteris
421. verbasci
422. scrophulariae
423. chamomillae
424. campanulae
425. lactucae (lucifuga)
426. umbratica

157. *Scoliopteryx.*

427. libatrix

158. *Jodea.*

428. croceago

159. *Orrhodia.*

429. satellitia
430. silene, Linz
431. erythrocephala, Linz
432. vaccinii
433. rubiginea

160. *Amphipyra.*

434. tragopoginis
435. cinnamomea, Linz
436. pyramidea

161. *Triphaena.*

437. fimbria
438. janthina

439. orbona
440. subsequa, Linz
441. pronuba
442. linogrisea, Linz

162. *Opigena.*

443. polygona

163. *Agrotis.*

444. pyrophila
445. cinerea
446. birivia
447. ravida
448. plecta
449. putris
450. signifera, Linz
451. xanthographa
452. aquilina
453. fumosa, Linz
454. velum einmal am Drachenfels bei Dürkheim
455. porphyrea
456. praecox, Linz
457. multangula „
458. exclamationis
459. segetum
460. corticea
461. crassa, Linz
462. suffusa
463. valligera Speyererwald

164. *Graphophora.*

464. c. nigrum
465. ditrapezium, Linz
466. triangulum, Linz
467. rhomboidea, Linz
468. brunnea
469. bella
470. sigma

166. *Heliothis.*

471. scutosa
472. ononis, Linz
473. dipsacea

167. *Panemeria.*

474. arbuti

168. *Anarta.*

475. myrtilli

170. *Mormo.*

476. Maura nicht sehr selten an Holzstössen und unter hölzernen Brücken

175. *Herminia.*

477. derivalis
478. nemoralis, Linz
479. barbalis
480. tarsicrinalis, Linz
481. tarsiplumalis Speyrerwald
482. tentacnlalis Speyrerwald

179. *Abrostola.*

483. urticae
484. asclepiadis
485. triplasia

180. *Plusia.*

486. gamma
487. jota
488. circumflexa
489. festucae
490. chrysitis
491. moneta

181. *Erastria.*

492. candidula
493. atratula
494. fuscula

182. *Catephia.*

495. leucomelas
496. alchymista

183. *Catocala.*

497. paranympha
498. elocata gemein als nupta, an Mauern sitzend
499. nupta, häufig
500. electa nicht sehr selten
501. sponsa Speyrerwald
502. dilecta, Linz
503. promissa
504. fraxini, selten

184. *Ophiusa.*

505. caliginosa auf der Einspännerwiese zahlreich schwärmend im Mai und Juni. Die blass-grüne Raupe findet sich im August auf sanguisorba officinalis
506. lunaris Speyrerwald bei der Ganerbwiese
507. lusoria
508. viciae, Linz
509. craccae

185. *Acontia.*

510. luctuosa
511. solaris

187. *Euclidia.*

512. mi
513. glyphica

188. *Hypena.*

514. rostralis

515. crassalis, Linz
516. proboscidalis

189. *Madopa.*

517. salicalis Rheinanlage häufig

190. *Emmelia.*

518. sulphurea

191. *Hyela.*

519. unca häufig auf der Einspänner-wiese mit caliginosa schwärmend
520. argentula gemeindaselbst

193. *Helia.*

521. calvarialis, Linz

194. *Prothymia.*

522. aenea

195. *Aethia.*

523. emortualis

196. *Colposia.*

524. flexula

198. *Trothisa.*

525. parva, Linz
526. paulla Speyerwald

XXX.
Nycteolina.

202. *Sarrothripus.*

527. revayana v. undul-

203. *Chloëphora.*

528. prasinana
529. quercana

204. *Rivula.*

530. sericealis nicht selten

205. *Earias.*

531. vernana einmal im Speyrerwald
532. clorana nicht selten

XXXI.
Brephina.

207. *Brephos.*

533. puella, Linz
534. notha
535. parthenias selten

XXXII.
Dendrometrina.

208. *Geometra.*

536. papilion-aria, Linz
537. smaragd-, Linz
538. bajul-, „
539. aestiv-
540. bupleur-
541. virid- Speyrerwald einmal
542. porrin-
543. putat-
544. aerugin-
545. vern-

209. *Pseudoterpna.*

546. cytis-

210. *Acidalia.*

547. aviat-
548. vibic-
549. laevig-
550. degener-, Linz
551. scutul-
552. incan-
553. stramin-
554. avers-
555. osse-
556. holoseric-
557. pallid-, Linz
558. perochr-
559. ruf-
560. ochre-, Linz
561. monili-
562. rustic-, Linz
563. rubric-
564. remut-
565. sylvestr-
566. mutat-
567. immut-, Linz
568. ornat-
569. decor-, Linz
570. immor- häufig in Wiesen
571. strig- nicht selten
572. exempt-, Linz
573. aureol „
574. auror- Speyererwald
575. emargin-

211. *Zonosoma.*

576. triline-
577. punct-
578. omicron-
579. pendul-
580. orbicul-, selten
581. por-

214. *Aplasta.*

582. onon-, häufig im Speyererwald und der Rheinanlage auf ononis

215. *Odezia.*

583. chaerophyll- Gebirg

222. *Metrocampa.*

584. fasci-
585. margarit-

223. *Eugonia.*
586. tili-, Linz
587. alni-
588. querc-, Linz
589. quercin-
590. eros-
591. angul-
224. *Crocallis.*
592. elingu-, Linz
225. *Odontopera.*
593. bident-
226. *Himera.*
594. penn-
227. *Selenia.*
595. illustr-
596. lun-
597. illun-
228. *Therapis.*
598. evonym-, Linz
229. *Epione.*
599. syring-
600. adven-
601. apici-
nicht selten
602. parallel-, selten
230. *Diastictis.*
603. artesi-, Linz
604. cruent-, „
231. *Macaria.*
605. notat-
606. altern-
607. sign-
608. litur-
233. *Venilia.*
609. macul-
234. *Urapteryx.*
610. Sambuc-
235. *Opisthograptis.*
611. crataeg-
236. *Plagodis.*
612. dolabr-
239. *Ploseria.*
613. divers-, Linz
240. *Phasiane.*
614. petr-, Linz
241. *Hibernia.*
615. rupicapr-,
Linz
616. defoli-, Linz
617. auranti-, „
618. progemm-
619. baj-, Linz
242. *Scoria.*
620. dealb-,
Speyererwald
244. *Angerona.*
621. prun-
nicht selten an
spartium scoparium
245. *Abraxas.*
622. grossul-
623. ulm-
Drachenfels
624. margin-
247. *Numeria.*
625. pulver-
bei Dahn
248. *Bapta.*
626. tamin-
627. temer-
Rheinanlage
250. *Terpnomicta.*
628. car-
einmal im Speyrerwald
251. *Gnophos.*
629. furv-, Linz
253. *Boarmia.*
630. abiet-, Linz
631. cinct-
632. consort-
633. selen-
634. rhomboid-
635. robor-
636. vidu-
637. repand-
638. lichen-
639. crepuscul-
640. punctul-
641. exters-
642. adust-
254. *Cabira.*
643. pus-
644. exanthem-
255. *Perconia.*
645. strigill-
256. *Fidonia.*
646. plum-
647. murin-
648. vav-
649. ror-
650. limb-
651. brunne-, Linz
652. concord-
Zweibrücken
653. clathr-
654. glare-
655. pini-
nicht in schädlicher Menge
656. carbon-
657. atom-
258. *Tephronia.*
658. ciner-
259. *Aspilates.*
659. gilv-
261. *Sthanelia.*
660. hippocastan-
264. *Amphidasys.*
661. zon-, Linz
662. pomon-, „
663. pilos-
664. hirt-

665. prodrom-
666. betul-

XXXIII. Phytometrina.

268. *Anisopteryx.*
667. aescul-
668. acer-

269. *Lythria.*
669. purpur-

271. *Minoa.*
670. euphorbi-

273. *Hydrelia.*
671. candid-
672. lute-, Linz
673. sylv-, „
674. hepar-

274. *Eupithecia.*
675. centaure-
676. linari-, Linz
677. consign- „
678. succenturi- „
679. innot-
680. satyr-
681. absynthi-
682 castig-
683. indig-
684. valerian-, Linz
685. begrand-
686. pusill-
687. rectangul-
688. laque-
689. strobil-, Linz

275. *Larentia.*
690. dubit-
691. cert-
692. biline-
693. vetul-
694. undul-
695. polygramm-, Linz
696. rhamn-, Linz
697. badi-, „
698. berber-
699. rubid-
700. ocell-
701. oliv-
702. ferrug-
703. gali-
704. sinu-
705. riv
706. alchemill-
707. mollugin-, Linz
708. montan-
709. blandi-
710. fluctu-
711. albicill-
712. deriv-, Linz
713. rubigin- Rheinanlage
714. procell- Rheinanlage
715. hast-, Linz
716. trist-
717. rupestr-
718. albul-
719. rivul-, bei Dahn
720. salic-, Linz
721. dilut-
722. frust-
723. palumb-
724. moeni-
725. chenopodi-
726. mensur-
727. cervin-
728. mi-
729. bipunct-
730. impluvi- Rheinanlage
731. elut- Zweibrücken
732. ribesi-
733. silace- Zweibrücken
734. psittac-
735. sagitt-, Linz
736. fulv-, „
737. marmor-, Linz
738. popul-, „
739. pyrali-, „
740. achatin-, „
741. russ-
742. rupt-
743. vari-
744. juniper-, Linz
745. ters-, „
746. vittalb-

276. *Mesotype.*
747. lineol-

277. *Anaitis.*
748. plagi-

278. *Chimatobia.*
749. brum-

279. *Lobophora.*
750. polycomm-
751. hexapter-
752. sexal-, selten

280. *Chesias.*
753. obliqu- Speyrerwald
754. sparti-, Linz
755. grise-

XXXIV. Crambina.

281. *Cataclysta.*
756. lemn-alis

284. *Nymphula.*
757. potamog-
758. nymphae-

285. *Agrotera.*
759. nemor-, Linz

286. *Endotricha.*
760. flamme, häufig

288. *Cynaeda.*
761. dent-

289. *Hercyna.*
762. atr-
763. pollin-

290. ***Botis.***
764. anguin-
765. cingul-
766. albofasci- selten Rheinanlage
767. octomacul-
768. punice-
769. porphyr-
770. purpur-
771. cespit-
772. sanguin-
773. liter-
774. urtic-
775. terre-, selten
776. fusc-
777. crocc-
778. flav-
779. hyalin-
780. pand-
781. vertic-
782. lance-, Linz
783. sambuc-
784. verbasc-, selten
785. rubigin-, „
786. silace-, Linz
787. margarit-
788. stictic-
789. polit-, Linz
790. frument-
791. forfic-
792. cinct-
793. turbid-
794. sulphur-, Linz
795. palc-
796. prun-

292. ***Stenopteryx.***
797. hybrid-

293. ***Scoparia.***
798. dubit-
799. ambigu-
800. crataeg-
801. ochre-, Linz

297. ***Crambus.***
802. pascu-ellus
803. dumet-
804. prat-
805. cerus-
806. inquinat-
807. culm-
808. fals- nicht gemein
809. chrysonuch-
810. hortu- v. cespit-
811. margarit-
812. pinet-
813. mytil-
814. conch-
815. my-
816. trist-
817. prat-
818. lute-
819. perl-
820. lithargyr-

299. ***Pempelia.***
821. carn-ella
822. adornat-
823. ornat-
824. obduct-
825. palumb-

300. ***Nephopteryx.***
826. robor-, selten
827. rhen- „

301. ***Hypochalcia.***
828. ahen-

310. ***Acrobasis.***
829. tumid-, selten
830. consoci- „

316. ***Homoeosoma.***
831. cribrum-, Linz
832. obtus-ella
833. nebul-
834. nimb-
835. sinu-

318. ***Ancrastia.***
836. lot-

319. ***Ephestia.***
837. elut-

321. ***Melissoblaptes***
838. bipunctanus, einmal Rheinanlage

322. ***Aphomoea.***
839. colon-ella

323. ***Galleria.***
840. melon-

XXXV. Pyralidina.

325. ***Aglossa.***
841. pinguin-alis
842. cupre- nicht selten auf Abtritten

328. ***Asopia.***
843. farin-
844. fimbri-
845. glaucin-, Linz

329. ***Pyralis.***
846. angustalis

XXXVI. Tortricina.

330. ***Tortrix.***

1. *Teras.*
847. abildgaard-ana, Linz
848. crut-, einzeln
849. ferrug-
850. quercin-
851. lipsi-, Linz
852. scabr-
853. liter-
854. asper- nicht häufig
855. contamin-, Linz

2. *Loxotaenia.*
856. ameri- Ganerbwiese
857. xyloste Ganerbwiese
858. crataeg- Ganerbwiese
859. decret- Ganerbwiese
860. laevig- Ganerbwiese
861. divers- Ganerbwiese
862. or-, „
863. sylv-, „
864. groti-, Linz
865. strig-
866. gnom-, Linz
867. cost-
868. sorbi-, Linz
869. ceras- nicht selten
870. hepar- nicht selten
871. ribe-
872. coryl-, Linz

3. *Argyrotoxa.*
873. holmi-
874. hoffmannseggi-
875. löfflingi-
876. bergmanni-
877. forskeal-, Linz

4. *Ptycholoma.*
878. leache-

5. *Tortrix.*
879. virid-

6. *Lophoderus.*
880. ministr-, Linz

7. *Xanthosetia.*
881. ham-
882. zoeg-

9. *Ablabia.*
883. gou-

10. *Eupoecilia.*
884. pareyssi-
885. dipolt-

11. *Cochylis.*
886. tesser-
887. flagell-
888. baumanni-
889. rubell-, Linz
890. heydeni-
891. musschli-
892. amianth-, Linz
893. dubit-
894. roser-

15. *Sciaphila.*
895. cinct-
896. rig-
897. albul-
898. wahlbomi-
899. virgaure-

17. *Euchromia.*
900. roset-
901. terre-

18. *Rhyacionia.*
902. hasti-

19. *Ditula.*
903. opthalmic-, Linz
904. cortic-
905. profund- selten
906. oppress-

20. *Sericoris.*
907. antiqu- sehr selten Rheinanlage
908. stri-
909. mic-, Linz
910. conch-
911. cespit-
912. oliv-
913. palustr-
914. lacun-
915. urtic-
916. bipunct-
917. charpentier-, Linz

21. *Notocelia.*
918. uddmanni-

22. *Coccyx.*
919. comit-, Linz
920. clausthali-
921. resin-
922. fulig-
923. bouoli- Speyrerwald bei Dudenhofen häufig
924. turion- bei Dahn
925. schreibersi-
926. fischer-, Linz

23. *Penthina.*
927. salic-
928. varieg-, Linz
929. pruni-
930. sell-
931. dealb-
932. aceri-
933. suffus-
934. incarnat-
935. robor-
936. tripunct-
937. ocell-

24. *Paedisca.*
938. hepatic-
939. scutul-, Linz
940. graph-
941. cirsi-

25. *Aphelia.*
942. lanceol-

26. *Semasia.*
943. citr-
944. inc-
945. contermin-
946. aspidic-
947. hohenwarthi-

948. jace-
949. hyperic-

27. *Roxana.*

950. arcu-

28. *Carpocapsa.*

951. pomon-
952. splend-
953. succed-

29. *Grapholitha.*

954. blephar-
955. micrografmm-
956. ustul-
957. funebr-, selten
958. plumbag-
959. argyr-
960. woeberi-, Linz
961. compos-
962. fil-
963. jungi-, Linz
964. sequ-
965. petiver-
966. alpin-

30. *Syndemis.*

967. ericet-
968. quadr-

31. *Steganoptycha.*

969. immund-
970. silice-
971. frutet-, Linz
972. penkleri-
973. minut-
974. lithoxyl-

32. *Phoxopteryx.*

975. mitterpacheri-
976. deras-, Linz
977. badi-, Rinkenberger-Heeke
978. myrtill-
979. unguic-
980. unc-
981. cuspid-, selten
982. harp-
983. sicul-

XXXVII. Canephorina.

332. *Fumea.*

984. bombycella selten
985. pulla selten

333. *Epichnopteryx.*

986. nitidella nicht selten

XXXVIII. Tineina.

334. *Lypusa.*

987. maur-ella, Linz

335. *Scardia.*

988. chorag-, Linz

337. *Incurvaria.*

989. mascul-

338. *Tinea.*

990. tapeti-, Linz
991. arc-
992. gran-
993. pellion-

340. *Nemophora.*

994. swamerdam-
995. metax- Ganerbwiese
996. pil-

343. *Blabophanes.*

997. monach- einmal Förgerwärtel

348. *Tincola*

998. bisseli-

349. *Euplocamus.*

999. füsslin-ellus selten

354. *Xysmatodoma.*

1000. melan-

359. *Hyponomeuta.*

1001. plumb-
1002. malin-
1003. evonym-
1004. pad-
1005. variabilis

361. *Aechmia.*

1006. thrason-
1007. oculat-
1008. equit-

363. *Simaethis.*

1009. pariana
1010. fabriciana

364. *Choreutis.*

1011. scintulana

366. *Nemotois.*

1012. scabios-ellus
1013. cypriac- Ganerbwiese
1014. minim- Ganerbwiese
1015. schiffermüller-

367. *Adela.*

1016. frisch-ella, Linz
1017. virid- Ganerbwiese
1018. degeer-
1019. sulzeri

368. *Roeslerstammia.*

1020. granit-
1021. carios-

369. *Plutella.*

1022. porrect-
1023. xylost-

371. *Symmoca.*

1024. sign-

373. *Talaeporia.*
1025. pseudobom-
byc-

375. *Diurnea.*
1026. phrygan-
1027. fag-

376. *Semioscopis.*
1028. avellan-
1029. strigulana-,
Linz

377. *Depressaria.*
1030. litur-ella, Linz
1031. applan-
1032. assimil-
1033. character-
1034. alströmeri-,
Linz
1035. angelic-

378. *Epigraphia.*
1036. steinkellneri-,
Linz

379. *Carcina.*
1037. fagana-
häufig

380. *Psecadia.*
1038. funer-ella,
Rheinanlage
1039. decemgutt-,
1040. scal-, Linz
1041. echi-

381. *Lampros.*
1042. olivi-, selten
1043. geoffroy-,
Linz
1044. ferrugin-,
Linz
1045. proboscid-,
Linz
1046. sulphur-
1047. tinct-
1048. formos-
an Pappeln
1049. procer-
selten an Pappeln
1050. Schäffer-,
Linz

384. *Hypercallia.*
1051. christiern-

385. *Anchinia.*
1052. daphn-, Linz
1053. verruc-

386. *Henicostoma.*
1054. lob-

391. *Pleurota.*
1055. rostr-
1056. bicost-

392. *Rhinosia.*
1057. asper-, Linz
1058. antenn-
1059. sylv-, Linz
1060. falc-, „
1061. harp- „
1062. fiss-
1063. vitt-, Linz

393. *Theristis.*
1064. cultr-, Linz

394. *Anarsia.*
1065. sparti-

395. *Hypsolopha.*
1066. juniper-, Linz
1067. fasci-
1068. deflectiv-

396. *Sophronia.*
1069. parenthes-

398. *Gelechia.*
1070. verbasc-,
Linz
1071. albicipet-
einmal
1072. lucul-, selten
1073. nan- „
1074. script-
1075. dodec-
1076. tripar-
1077. humeralis
einmal
1078. acuminat-ella
1079. terr-
1080. solut-
1081. umbros-
1082. peli-
1083. ericet-
1084. turp-
1085. sororcul-,
Linz

399. *Anacampsis.*
1086. alac-
1087. popul-
1088. scintill-
1089. vortic-
1090. anthyllid-
1091. mic-
1092. hermann-
1093. ciner-
1094. tripunct-,
Linz

401. *Eupleuris.*
1095. striat-

403. *Recurvaria.*
1096. leucat-

406. *Calotrypis.*
1097. pontific-

410. *Cycnodia.*
1098. cygnipenn-

411. *Hypatima.*
1099. phycid-

414. *Chionodes.*
1100. trigutt-

417. *Tebenna.*
1101. miser-

419. *Stagmatophora.*
1102. pompos-

421. ***Coleophora.***
1103. mayr-
1104. deaurat- einzeln
1105. alcyonipenn-
1106. laric-
1107. coracipenn-
1108. lusciniae-penn-, Linz
1109. lutipenn-
1110. leucapenn-, Linz
1111. vulnerariae-einmal
1112. dit-ella
1113. vibic-
1114. lix-
1115. onosm-
1116. ramos-
1117. dianthi

425. ***Lyonetia.***
1118. clerk-ella
1111. prunifoli-
1112. padifoli-, Linz

427. ***Eudrosis.***
1119. lacte-, Linz

428. ***Oecophora.***
1120. chenopodi-
1121. armat-
1122. lamin-
1123. parv-

429. ***Argyresthia.***
1124. goedart-
1125. nitid-
1126. ephipp-
1127. mendic-
1128. faget-

430. ***Cedestis.***
1129. gysseleni-
1130. farinat-

433. ***Swammerdamia.***
1131. caesi-
1132. cerasi-

435. ***Stathmopoda.***
1133. ped-

436. ***Batrachedra.***
1134. turdipenn-
1135. pinicol-

438. ***Coriscium.***
1136. brogniardellum
1137. cuculipenn-

439. ***Gracilaria.***
1138. franck-ella
1139. fringipenn-
1140. stigmat-
1141. elong-
1142. syring-

440. ***Euspilopteryx.***
1143. ononid-

441. ***Ornix.***
1144. meleagripenn-, Linz
1145. avellan-
1146. guttifer-

442. ***Poeciloptilia.***
1147. nigr-
1148. bin-, Linz
1149. cerus-
1150. disert-
1151. dispil-

444. ***Chrysesthia.***
1152. roes-

445. ***Antispila.***
1153. pfeiffer-

447. ***Lithocolletis.***
1154. robor-
1155. saport-
1156. amyot-
1157. quercifoli-
1158. heegeri-
1159. cramer-
1160. strigulat-
1161. ulmifoli-, Linz
1162. salict-
1163. carpinicol-
1164. pomifoli-, Linz
1165. fröhlichi-
1166. populifoli-
1167. compar-

450. ***Tischeria.***
1168. complan-
1169. emy-

451. ***Bucculatrix.***
1170. frangul-

452. ***Phyllocnistis.***
1171. suffus-

453. ***Cemiostoma.***
1172. susin-
1173. spartifoli-

454. ***Nepticula.***
1174. argyropez- einmal
1175. vimineticola einmal

XXXIX.
Pterophorina.

485. ***Platyptilus.***
1176. rhodo-dactylus, Linz

459. ***Oxyptilus.***
1177. ericetorum
1178. pilosellae
1179. obscurus

460. ***Pterophorus.***

1180. loewii selten

1181. serotinus

1182. phaeo-dactylus

1183. ptero-

1184. micro- selten

461. ***Aciptilius.***

1185. galacto-dactylus, selten

1186. tetra-

1187. penta-

XL. Alucitina.

462. ***Alucita.***

1188. dodeca-dactyla

1189. hexa- häufig

XLI. Micropterygina.

463. ***Micropteryx.***

1190. calth-ella, Ganerbwiese

1191. sparmann-